

Protokoll: JEF-Sitzung vom 18.01.2017
Thema: Abstimmung über die Anpassung der Satzung der JEF Freiburg im Hinblick auf eine geschlechtergerechte Sprache
Datum: 20.01.2017
Autorin: Kaja

Meinungsbild der Anwesenden zur Anpassung der Satzung im Hinblick auf einer geschlechtsgerechte bzw. geschlechtsneutrale Sprache

Argumente für eine Anpassung	Argumente gegen eine Anpassung
<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipiell ist eine Anpassung wichtig, da sie die gängige Praxis und die Werte der JEF Freiburg widerspiegelt. • Es ist wichtig, auch zusammen mit der Satzung auch den Vereinsnamen anzupassen, da dies eine konsequente Umsetzung der geschlechtergerechten bzw. -neutralen Sprache darstellt. <ul style="list-style-type: none"> ○ Es ist wichtig, die Satzung zumindest inhaltlich anzupassen; bei der Frage, wie man den Namen anpasst sollten ästhetische Überlegungen eine Rolle spielen. ○ Es ist sinnvoll, bei der Anpassung der Satzung – unabhängig von der eventuellen Festlegung auf eine Alternative – flexibel zu sein, um merkwürdige Sprachkonstruktionen in der Satzung zu vermeiden. ○ Es besteht ein qualitativer Unterschied zwischen der Anpassung der Satzung und des Namens. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus der Anpassung der Satzung/ des Vereinsnamens könnte konsequenterweise eine Änderung des Logos folgen. Dadurch ergeben sich ästhetische Probleme (z.B. Länge des Vereinsnamens) <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Meinungen gingen auseinander, ob dies im Zusammenhang mit der Anpassung der Satzung eine relevante Diskussion/relevantes Kriterium ist oder ob diese Frage erst nach einer möglichen Anpassung diskutiert werden sollte. • Eine Anpassung ist nicht notwendig, da die Satzung in §1(3) eine Gleichstellungsklausel beinhaltet, die ausreichend ist. <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine stärkere Verwendung der geschlechtergerechten ist nicht so wichtig (, obwohl die Diskussion darüber sinnvoll ist). • Eine angepasste Sprache ist eine künstliche Sprache, die neben ihrem eigentlichen Zweck auch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten gesellschaftlichen Schicht (Akademiker) ausdrückt. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass sich Menschen mit einem anderen sozialen und Bildungshintergrund ausgeschlossen fühlen. <ul style="list-style-type: none"> ○ In Bezug auf die Satzung: Sie ist ohnehin in einer künstlichen,

	<p>weil juristischen Sprache verfasst und daher bereits jetzt schwer verständlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemein: Der Grundgedanke der geschlechtsneutralen Sprache ist die Einbeziehung von Personen, nicht der Ausschluss, sodass das angesprochene Problem in der Ausdrucksweise nicht beabsichtigt ist. Auf eine geschlechtergerechte Sprache trifft das Argument weniger zu.
--	---

Information: geschlechterneutrale vs. geschlechtergerechte Sprache.

- Geschlechtergerechte Sprache: Direkte Ansprache von Männern und Frauen, Beibehaltung der Spezifizierung des Geschlechts und Verbleib in einem binären geschlechtlichen System.
- Geschlechtsneutrale Sprache: Verallgemeinerung der Personenbezeichnungen, geschlechtsunspezifische Sprache. Dadurch werden sowohl Männer, als auch Frauen, als auch Personen, die sich nicht eindeutig einem dieser Geschlechter zuordnen können einbezogen.

Argumente für/gegen die alternativen Vorschläge

Vorgestellte Alternativen	Argumente
<p>Binnen-I Junge Europäische FöderalistInnen – KV Freiburg; Junge EuropäerInnen – JEF KV Freiburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● PRO <ul style="list-style-type: none"> ○ Wird häufig verwendet ○ Einfache Umsetzung ○ Ästhetisch (Logo) leicht umsetzbar ● CONTRA <ul style="list-style-type: none"> ○ In der gesprochenen Sprache dominiert die Ansprache der weiblichen Form. ○ Bleibt geschlechtsspezifisch
<p>Geschlechterpezifische Ansprache Junge Europäische Föderalistinnen und Föderalisten – KV Freiburg Junge Europäische Föderalisten/-innen – KV Freiburg Junge Europäerinnen und Europäer – JEF KV Freiburg Junge Europäerinnen/Europäer – JEF KV Freiburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● PRO ● CONTRA <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbleib in einem geschlechtsspezifischen System, das als überholt erachtet wird und daher nicht konsequent. ○ Sehr lang

<p>Verwendung des * Junge Europäische Föderalist*innen – KV Freiburg Junge Europäer*innen – JEF KV Freiburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • PRO <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschlechtsunspezifisch ○ Durch das Sternchen kann sich jeder/jede/... angesprochen fühlen, es lässt viel Interpretationsspielraum ○ Lässt viele sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten im Textfluss
<p>Alternativen ohne das Wort „Föderalist-“ Junge Europäerinnen/Europäer – JEF KV Freiburg Junge Europäer/-innen – JEF KV Freiburg Junge Europäer*innen – JEF KV Freiburg Junge EuropäerInnen – JEF KV Freiburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Dimension durch Weglassen der föderalistischen Dimension im Namen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Ändert nichts an den Zielen des Vereins, allerdings sind diese weniger plakativ ○ u.U. vereinfacht dies den Zugang zu Menschen, die uns nicht kennen • Diskussion wurde bereits letztes Jahr geführt, es wurde sich in der Mitgliederversammlung für eine Beibehaltung des Föderalismus im Namen ausgesprochen.

- **Welche Konsequenzen hat die Änderung der Satzung, inklusive des Vereinsnamens auf die öffentliche Kommunikation der JEF Freiburg und das Logo?**
 - Die Abstimmung über die Satzung ist als unabhängig von einer Diskussion insbesondere über das Logo angedacht. Motivation war, unsere Satzung an die Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache anzupassen. Diese ist in unserem Kreisverband, sowie anderen JEF-Verbänden bereits weitgehend gängig.
 - Aus einer konsequenten Umsetzung einer möglichen Anpassung könnte auch die Anpassung des Logos an einen möglichen neuen Vereinsnamen folgen.
 - Auf eine geschlechtergerechte bzw. -neutrale Sprache in der Kommunikation der JEF Freiburg wird im derzeitigen Vorstand bereits Wert gelegt. Die Umsetzung liegt dabei derzeit im Ermessen der Kommunizierenden. Diese Kommunikation ist nicht Teil der Abstimmung, obwohl sie durch das Abstimmungsergebnis beeinflusst werden könnte.
- **Beinhaltet die Abstimmung über die Satzung auch eine Änderung des Logos?**
 - Die Abstimmung umfasst keine Abstimmung über die Änderung des Logos, da das Logo nicht teil der Satzung ist.

Abstimmung: Fragestellung und Auswahlmöglichkeiten.

Nach der Diskussion werden in der Mitgliederversammlung am 01.02.2017 folgende Fragen zur Abstimmung gestellt. Es wird zunächst über die erste Frage abgestimmt. Falls das Ergebnis „Ja“ lautet, wird über die zweite Frage abgestimmt. Dafür bedarf es jeweils einer Zweidrittelmehrheit der abgegeben Stimmen.

„Bist du dafür, dass die Vereinsatzung der JEF Freiburg, inklusive des Vereinsnamens, im Hinblick auf eine geschlechtergerechte bzw. geschlechterunspezifische Sprache geändert wird?“ (eine Stimme pro Person)

- Ja
- Nein
- Enthaltung (Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen)

„Welche Anpassung im Sinne einer geschlechtergerechten Sprache präferierst du?“ (zwei Stimmen pro Person)

- Junge Europäische Föderalistinnen und Föderalisten – KV Freiburg
- Junge Europäische Föderalisten/-innen – KV Freiburg
- Junge Europäische Föderalist*innen – KV Freiburg
- Junge Europäische Föderalist_innen – KV Freiburg
- Junge Europäische FöderalistInnen – KV Freiburg
- Junge Europäerinnen und Europäer – JEF KV Freiburg
- Junge Europäerinnen/Europäer – JEF KV Freiburg
- Junge Europäer/-innen – JEF KV Freiburg
- Junge Europäer*innen – JEF KV Freiburg
- Junge EuropäerInnen – JEF KV Freiburg